

# Weißeritz-Zeitung

Tageszeitung und Anzeiger für Dippoldiswalde, Schmiedeberg u. U.

Bezugspreis: Für einen Monat 2.— RM  
mit Zusätzen; einzelne Nummer 10 Pf.  
Gemeinde-Verbands-Kontokto Nr. 3  
Fernsprecher: Amt Dippoldiswalde Nr. 403  
Postfachkonto Dresden 125 48

Älteste Zeitung des Bezirks

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der  
Amtshauptmannschaft, des Stadtrats und des  
Finanzamts Dippoldiswalde

Anzeigenpreis: Die 40 Millimeter breite  
Millimeterzeile 8 Rpf.; im Textteil die 33  
Millimeter breite Millimeterzeile 18 Rpf.  
Anzeigenschluss: 10 Uhr vormittags.  
Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig

Nr. 288

Mittwoch, am 11. Dezember 1935

101. Jahrgang

## Vertilgung und Fächliches

Dippoldiswalde. Der Nebel lag gestern den ganzen Tag über über den Fluren ausgebreitet, und das Nebelrieseln machte alles Streuen hinfällig; denn es bildete sich rasch wieder neues Glatteis. Heute ist es etwas wärmer geworden, das Glatteis ist gewichen.

Die SA-Brigade 33 (Dresden) schreibt: „Es liegt Veranlassung vor, darauf hinzuweisen, daß aus der SA Ausschreibungen binnen einer Frist von 3 Monaten alle kennzeichnenden Uniformteile ihrer vorgeordneten Dienststelle entschädigungslos abzuliefern haben. Kennzeichnende Merkmale sind insbesondere: Armbinden, Kragenspiegel, Kragenschultern, Schulterknöpfe, Armeelstreifen, Uniformknöpfe, Dienstmützen und Koppelschlösser. Beim Dienstfeld, der nicht abgeliefert zu werden braucht, ist das daran angebrachte Hobeitsabzeichen zu entfernen. Die anderen Uniformteile (Braunhemd, Rock, Hose, Mantel usw.) sind von dem Ausgeschiedenen umzufärben und die Umfärbung ist der vorgeordneten Dienststelle anzuzeigen. Unterlassungen ziehen unweigerlich gerichtliche Verfolgung auf Grund des Gesetzes „gegen heimtückliche Angriffe auf Staat und Partei und zum Schutze der Partei-Uniform vom 16. März“ nach sich.“

In der Mitgliederversammlung der NSDAP (Ortsgruppe Dippoldiswalde) im Bahnhof gedachte man vor Eintritt in die Verhandlungen des verstorbenen Kameraden Dr. Höhnmann. Der 1. Teil wurde von einem Referat des Arbeitsamtsdirektors Dr. Hoffmann ausgeführt, der sehr eingehend über die drei Hauptziele unseres Kampfes sprach: 1. Beseitigung der Arbeitslosigkeit; 2. Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln; 3. Sicherung der Ernährung. Seine Ausführungen dienten zur weiteren Schulung der Mitglieder. Im 2. Teil gab der Obmann, Kamerad Schmählich, die neuesten Bekanntmachungen der NSDAP-Reichsdienststelle bekannt und verlas einen Appell des Ortsgruppenführers Handke, Dresden, der das ganze Verhalten usw. der Kriegssieger als Untergliederung der Partei betraf. Nach Durchsprache innerer Angelegenheiten der Ortsgruppe schloß der Obmann die Versammlung.

Auf Blatt 166 des Handelsregisters beim Amtsgericht Dippoldiswalde, betreffend die Firma Anton Künstner, Stuhl- und Tischfabrik (Bez. Dresden) ist eingetragen worden, daß die Firma künftig Anton Künstner in Delsa lautet, daß der Fabrikant Anton Künstner ausgeschieden, daß der Kaufmann Bruno Alfred Müller in Delsa Inhaber ist, sowie daß dem Kaufmann Anton Künstner in Delsa Prokura erteilt worden ist.

Neues Wahllokal in Pillnitz. Am Donnerstag, dem 12. Dezember, ab 13 Uhr werden die Fernsprechanlagen des bisherigen Wahllokals in Pillnitz auf den Wahlbetrieb umgeschaltet. Die Teilnehmer im Ortsnetz Pillnitz erhalten dreistellige Rufnummern. Den Fern- und Schnellverkehr vermittelt das Fernsprechamt Dresden.

Die alte, als Naturdenkmal geschützte Pfarrkirche in Markersbach bei Gottschea war durch den herrschenden starken Sturm wiederholt beschädigt worden, so daß es sich nötig machte, ihre Krone zu kopfen. Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz ließ diese Arbeiten durch seine Forstverwaltung in Weghof ausführen, so daß nunmehr dieses alte ehrwürdige Naturdenkmal, unter dem der erste evangelisch-lutherische Gottesdienst in Sachsen stattfand, auch kommenden Geschlechtern als ein Zeuge vergangener Zeiten erhalten bleibt.

Reichshaus. Seit einiger Zeit hält die Ortsgruppe Dippoldiswalde des Reichsluftschutzbundes für die Selbstschutzhilfe des zivilen Luftschutzes unserer Gemeinde im oberen und unteren Gasthofe zwei Schulungslehrgänge ab. In klarer und leichtverständlicher Art, unterstützt durch Lichtbilder, bildliche Darstellungen und praktische Vorführungen, werden die Teilnehmer über alle Fragen des zivilen Luftschutzes aufgeklärt. Mit regem Interesse folgen die Männer und Frauen den Ausführungen der Schulungsleiter. Der regelmäßige Besuch der Abende und der Beiritt von über 60 Volksgenossen und -genossinnen zum Reichsluftschutzbund beweisen, daß die Bevölkerung unseres Ortes erkannt hat, daß auch für die Landgemeinden der zivile Luftschutz eine Lebensnotwendigkeit ist.

Reinhardtsgrimma. Aus einem hiesigen Bauerngehöft sind in der Nacht zu gestern drei Gänse gestohlen worden. Es handelt sich um Zuchtgänse von weiß-grauer Farbe, jede etwa 15 Pfund schwer. Die Tiere scheinen lebend weggebracht worden zu sein. Sachdienliche Mitteilungen erbittet der Gendarmerieposten Dippoldiswalde. — Erfahrungsgemäß häufen sich in der Vorweihnachtszeit die Kleintierdiebstähle in hohem Maße. Es müssen daher Kleintierhalter ganz besondere Obacht und Vorsicht walten lassen.

Delsa. An der Hauptstraße ist in wenigen Wochen ein Wohnhausneubau bis zum Ausbau fertiggestellt. Es ist ein dreistöckiges Haus und rasiert sich den Nachbargebäuden an. Bauherr ist Kurt Schubert, Bauausführender Baugewerke Bruno Richter. An der Hauptstraße gibt es nur noch zwei Baustellen, einige an der Kirche. Alle anderen Neubauten müssen außerhalb der geschlossenen Siedlung erstellt werden.

Delsa. In öffentlicher Sitzung im Sitzungszimmer der Schule verpflichtete und vereidigte unter Anwesenheit von Kreisleiter

## Einzelheiten über die Friedensvorschläge

### Eine Erklärung Edens im englischen Unterhaus

Trotz der Erklärung Baldwins, daß zur Zeit keine Einzelheiten über die Friedensvorschläge bekanntgegeben werden könnten, bestand die arbeiterteilische Opposition auf eine Aussprache über den italienisch-afrikanischen Streit. Minister Eden erklärte daraufhin: Die drei Hauptgrundsätze, auf die die Vorschläge sich stützen, sind:

1) Ein Gebietsaustausch, der beiden Seiten bestimmte Vorteile bietet; 2) Völkerbundsunterstützung für Abessinien zum Zweck sozialer, wirtschaftlicher und verwaltungsmäßiger Entwicklung; 3) besondere Erleichterung für italienische Siedler und italienische Gesellschaften in Verbindung mit der wirtschaftlichen Entwicklung.

Es sei ihm zur Zeit nicht möglich, die in Paris erörterten Vorschläge allgemein bekanntzugeben; eine Veröffentlichung der Vorschläge zu diesem Zeitpunkt würde ihrer Fehlschlag völlig sicher machen. Ein solcher Schritt komme erst dann in Frage, wenn die zuständigen Völkerbundsorgane die Vorschläge erwogen und einen Beschluß hierüber gefaßt habe. Der Vorschlag, auf den man sich in Paris geeinigt habe, stelle nicht notwendigerweise den Standpunkt der französischen Regierung oder den Standpunkt der britischen Regierung dar. Es handle sich vielmehr um Anregungen, die die Parteien ins Land setzen sollten, zusammenzukommen; das sei der einzige Zweck dieser Vorschläge.

### Einigung erzielt

Reuter bestätigt am Dienstagabend, daß über die Friedensbedingungen endgültig eine Einigung zwischen der britischen und der französischen Regierung erzielt worden ist.

Die neuen Friedensvorschläge Rom und Addis Abeba übermitteln

Wie anschließend an die Besprechung vom Dienstagabend zwischen Ministerpräsident Laval und dem britischen Vorkämpfer Sir George Clerk sowie dem Unterstaatssekretär Sir Robert Balfour bekannt wird, soll der Wortlaut der von Laval und Hoare am letzten Sonntag ausgearbeiteten Vorschläge im Laufe der Nacht nach Rom und Addis Abeba übermittelt und beiden Regierungen zur Begutachtung unterbreitet werden.

## Schwerwiegende Besprechungen in London

unter Hinzuziehung der Dominion-Vertreter

Der diplomatische Korrespondent des englischen Reuterbüros berichtet: „Die Kabinettsbesprechungen über die Gesamtheit des Lavalischen Friedensplanes haben ein so ernstes Stadium erreicht, daß die Dominions zu den Beratungen hinzugezogen werden mußten. Die Oberkommissare Australiens, Südafrikas, Kanadas und Neuseelands hatten im Lauf des Nachmittags in Foreign Office mit Minister Eden eine Aussprache, deren Mittelpunkt die jetzt im Kabinett vorliegende Formel für die Lösung des abessinischen Konfliktes war.“

Freund der kommissarische stellv. Bürgermeister Alfred Müller folgende Einwohner als Gemeinderäte: Hans Moles, Alfred Hammer, Richard Böttner, Bruno Merbt, Arthur Weisler und Arno Höhle.

Kreischa. Am 3. Advent soll in der Kirche eine musikalische Adventsfeier Werke von Bach und Walther Böhm bringen.

Dresden. In einem Hause auf der Rönigter Straße explodierte am Montag eine verschlossene Wärmflasche, die in der Ofenröhre stand. Dabei ging der Ofen vollständig in Trümmer. Menschen sind glücklicherweise nicht zu Schaden gekommen.

Sittler-Jugend! Sie ruft Euch zum Einsatz fürs Winterhilfswerk!

Dresden. Der neue Reichspostpräsident, Dr. Reichspostminister hat zum Nachfolger des verstorbenen Präsidenten der Reichspostdirektion Dresden, Fritz Jacobi, den Präsidenten der Reichspostdirektion Braunschweig, Dr. Heinrich Voelker, berufen. Voelker trat 1892 in den höheren Postdienst ein, leitete von 1897 bis 1899 die Deutsche Postverwaltung in Kamerun und von 1903 bis 1908 die Deutsche Post in Jerusalem. Er war außerdem noch in den Bezirken Berlin, Düsseldorf und Karlsruhe beschäftigt und führte seit dem 1. April 1934 die Reichspostdirektion Braunschweig. Am Weltkrieg nahm Präsident Voelker als Frontkämpfer teil; der NSDAP gehört er seit 1930 an.

Radebeul. Gräberfeld aus der Bronzezeit. In einer Sandgrube stießen Arbeiter auf alte Tongefäße. Eine sachmännliche Untersuchung der Fundstelle ergab, daß man auf ein vorgeschichtliches Gräberfeld gestoßen war. Die Funde stammen vermutlich aus der älteren Bronzezeit. In einem Kleinfingergrab fand man außer einem Tongefäß einen Bronzering.

Rosfen. Die Vorbereitungen für das Rosfener Heimat- und Schulfest, das zu Pfingsten 1936 stattfinden soll, sind lebhaft im Gange. Das vorläufige Programm sieht vor: Sonnabend, den 30. Mai, Empfang der Gäste und Begrüßungsfeier auf dem Markte, an beiden Feiertagen Markttag, Festzug, Festspiel und Heimatabend. Allen Teilnehmern soll auch Gelegenheit gegeben werden, die Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung Rosfens, vor allem den Bau der höchsten Autobahnbrücke Deutschlands auf Rosfener Flur beim Huhhaus im Muldental zu besichtigen.

Leipzig. Gefängnis in Aussicht. Eine radfahrende Kontoristin wurde in der Reichenhainer Straße von einem überholenden Kraftwagen angefahren und schwer verletzt. Der Kraftwagenführer flüchtete, wurde aber von einem SA-Sturmführer im Kraftwagen verfolgt und gestellt, so daß die Zuführung zur Polizei erfolgen konnte.

Annaberg. Das Reichsnährstands-Gebäude, das neue Dienstgebäude der Kreisbauernschaft, wurde in feierlicher Weise seiner Bestimmung übergeben. In diesem Gebäude haben alle in Annaberg befindlichen Dienststellen des Reichsnährstands Unterkunft gefunden.

Glauchau. Zur Erzeugungsschlacht sprach auf dem Kreisbauernrat der Landesbeauftragte für die Er-

zeugungsschlacht, Landwirtschaftsrat Dr. Claus. Er kennzeichnete als Ziel der Erzeugungsschlacht die Schließung der Lücken in der Fett-, Eiweiß- und Futtermittelherzeugung. Die Lösung des Fettproblems müsse über die Tierzucht angestrebt werden; durch ein Reichstierzuchtgesetz und schärfere Forderung verpönde man sich eine Hebung der Tierzucht. Der derzeitige Milchdurchschnitt von 2400 Litter bei nicht geprüften Kühen müsse durch die kommende gezielte Milchprüfung mindestens auf 3000 Litter gehoben werden. Hinsichtlich der Eiweißherzeugung forderte der Landesbeauftragte beste Heurwerbung neben Stierwirtschaft, Zwischenfruchtbau und verstärktem Luzernebau. Der Flächenanbau werde 1936 in Sachsen von 100 Hektar auf 2600 Hektar gesteigert werden.

Meerane. 80-jähriger Turnersieger. Die hiesige Turngemeinde verband ihre Weihnachtsfeier mit einem Ehrenabend für verdiente Turner und Turnerinnen. Eine besondere Ehrung wurde dem Ältesten der Turngemeinde zuteil, Eduard Kreil, der trotz seinem Alter von über achtzig Jahren kürzlich bei einem Wettkampf Sieger wurde. Kreil gehört sechzig Jahre der Deutschen Turnerschaft an und besucht regelmäßig die Turnstunden.

Frankenberg. Mit einem schweren Schädelbruch mußte der evangelische Jugendsekretär Weichert in das hiesige Krankenhaus eingeliefert werden. Weichert, der in Flöha wohnhaft ist, war mit seinem Motorrad in Plau-Bernsdorf infolge der Glätte der Straße verunglückt.

Zittau. Vom 3. Advent, dem „Silbernen Sonntag“ an, wird Zittau ganz im Zeichen des leuchtenden Adventskranzes stehen, um auf diese Weise den Fremdenverkehr mehr nach der Grenzstadt zu ziehen und die unter der Wirtschaftskrise leidende Geschäftswelt zu fördern. Man will diesen neuartigen Gedanken in den kommenden Jahren weiter ausbauen, aber auch diesmal schon durch Ausschmückung verschiedener Straßen mit Adventskränzen und Girlanden und Ausstellung eines großen Lichterbaumes vor der Johanniskirche einen erfolgsversprechenden Auftakt schaffen. Selbstverständlich wird auch die Geschäftswelt in den Gesamtplan eingeschaltet werden, wobei auf die Vermeidung kitschiger Effekte ein besonderes Augenmerk gerichtet wird.

## Bombenangriff auf Addis Abeba?

Addis Abeba. In der Nacht zum Mittwoch trafen in Addis Abeba Nachrichten ein, die für die Morgenstunden des Donnerstag einen Bombenangriff italienischer Flugzeuge auf die Hauptstadt ankündigten. Allgemein hat eine panikartige Stimmung Platz gegriffen.

## Wittervorhersage des Reichswetterdienstes

Ausgabeort Dresden für Donnerstag:

Abflauende Winde aus östlichen Richtungen. Nachlassen der Niederschläge, später abnehmende Bewölkung. Erneut Temperatur-Rückgang.